

Fischereiverein Mosisgreut e. V.

gegründet 1969



Unsere kleinen Fließgewässer, 5/11

Die Potentiale für Wirbeltiere

Von intakten Gewässern profitieren nicht nur die *im* Wasser lebenden Tiere, sondern auch solche, die *außerhalb* des Wassers leben, aber zur Nahrungssuche oder Fortpflanzung ans/ins Wasser gehen. **Ringelnattern** z.B. lieben die größeren Insektenlarven, aber auch kleine **Fische** und **Frösche**; und **Eisvögel** sind gern gesehene Gäste auch an kleinen Fließgewässern, die ein großes Angebot an nutzbaren Fischgrößen bereitstellen. **Enten** fressen gerne Muscheln und Schnecken, die sie von Wasserpflanzen abweiden oder gründelnd im Sediment finden, **Silber-** und **Graureiher** entdecken schnell ergiebige Nahrungsgründe, usw. Selbst Angler sind immer wieder überrascht, welch artenreiche **Fischpopulationen** in kleinen Fließgewässern leben können: Insbesondere bei Fischsterben oder bei Elektro-Abfischaktionen wird deutlich, wie viele verschiedene **Arten** (hohe Diversität) und wie viel Fische der gleichen Art (hohe Abundanz) ein offenbar artgerechtes Leben führen können. Fischbestände wurden so zu **Qualitätskomponenten** zur Beurteilung von Fließgewässern.

Quelle auszugsweise: Renaturierung kleiner Fließgewässer mit ökologischen Methoden, Werner H. Baur, ISBN 978-3-937371-16-0.

Der Fischereiverein setzt sich für eine intakte Natur in und an unseren Fließgewässern ein.